

Die Musikalien-Leih-Anstalt von H. Karmrod in Halle empfiehlt ihre Abonnements zur ferneren geneigten Benutzung. Bedingungen billigst. — Prospekte gratis. Alle Sorten Pflöge, Leitern, Planen, Schürh. u. Heblbaren etc. im "Sachsen Hecht."

„Lüderitz's Berg.“

Heute Mittwoch Gesellschaftstag
wozu ergebenst einlade
Fr. Lüderitz.

Mein reich fortirtes
Gardinen-Lager
erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.

Die C. O. Wiese'sche Clavier-Schule
beginnt ihren Sommer-Cursus Mittwoch den 8. April. Anmeldung u. Abnahme ich im Schulleute alter Markt 7. part. bis dahin entgegen.
C. O. Wiese.

Piano und Harmoniums
in schöner Auswahl, empfiehlt die
Pianoforte-Handlung von **E. Benemann,**
Leipzigerstraße und H. Sandberg-Gäß Nr. 11, part.

Fr. Schultze, Englische Schuhfabrik,
Detail-Verkauf gr. Steinstraße 17.
Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit, stets nach den neuesten Modern, in eleganter gediegener Arbeit, zu den billigsten Preisen effectuirt.
Depot von Leder- u. Creme vorzüglich zur Conservirung aller feinen, feine Weiche ertragenden Lederarten, zum Fabrikpreise.

Gebrannten Caffee à Bfd. 10 Sgr., ff. Perl- u. Java-Caffee's,
hochfein im Geschmack. **Sämmtliche Backwaaren** in feinsten Qualität,
Spirituosen, Weine, Cigarren etc. offerirt
C. G. Nicolai vorm. S. Fiedler,
Markt 16.

Geschäfts-Verlegung.
Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich heute mein
Flaschenbier-Geschäft
nach Rathhausgasse Nr. 8 verlege.
Ich bitte darum mir das bisher gezeichnete Wohlwollen auch in meinem neuen Lokale zu bewahren und wird es mein eifrigstes Bestreben sein auch fern-r nur reine, reelle Biere zu liefern.
Niederlage des echten deutschen Vortel- u. Zerbfiter Bitterbier.
Halle a. S., 1. April 1874. **E. Lehmer.**

Gardinen-Rester
von 12 bis 16 Ellen
in verschiedenen Sorten werden billigst anverkauft bei
A. Huth & Co.

Preis-Courant:
Bairisch Export-Bier (Königsberger) à Fl. 2 Sgr., 16 Fl. 1 Sgr.,
Berliner Actien-Bier (Ziboli) à Fl. 1 1/2 Sgr., 22 Fl. 1 Sgr.,
Deutsches Porter (Malztract) à Fl. 2 Sgr., 17 Fl. 1 Sgr.,
Zerbfiter Bitterbier à Fl. 1 1/2 Sgr., 25 Fl. 1 Sgr.
Sämmtliche Bitterungen tollensfrei ins Haus. Billig-Zettel sind in beliebigem Quantum jederzeit zu haben in meinem Geschäfts-locale und bei meinem Bierfahrer.
Depots befinden sich bei:
Herrn Kaufmann **C. Mertens,** gr. Ulrichsstraße 34,
Herrn Kaufmann **F. Häntschel,** gr. Steinstraße 1,
Herrn **C. Kamm,** gr. Ulrichsstraße 13,
Herrn **C. Schimpf,** Kapellengasse 8,
Herrn **W. Assmann,** gr. Ulrichsstraße 28.

Für Tischler.
Eine Parthie trockene, tieferne 3/4 Zoll Bretter wollen wir, um damit zu räumen, billig abgeben.
Hensel & Müller, Königsstraße 24.

Für Stellmacher.
empfehl. billigst: Speichen, Felgen, Rungen, Schwinge, Leiterbäume, Langbäume, Zeicheln, Achsfutter und Wendeschmel
Carl Schumann, gr. Steinstraße 31.

Zur Beförderung
von Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich
die Expedition des Tageblatts.

Badwaaren,
in bester Qualität, zu den billigsten Preisen
empfehl.
Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8.

Da seit einigen Tagen in dem
Central-Verkaufs-Bazar
zur „Stadt Zürich“
zu dem bereits nicht unbewandten Gardinen-Lager noch 200 Stück hinzugekommen sind, so dürfte dies eine Auswahl sein, wie solche noch nie vorhanden war. Besonders aufmerksam mache ich auf die **Zwirns- und Damast-Zwirns-Gardinen** (nicht Sieb- oder Gaze Gardinen, wie solche oft verwechselt werden).
Gardinen-Rattan 3 1/2 Sgr., 7/8 Gardinen-Cöper 6 Sgr.
H. Wolfenstein.

Frisch angekommen.
Feinste Adelwitzer Sahnenkäse,
ff. Bayer. Limburger Sahnenkäse,
ff. Bayer. Schachtel-Sahnenkäse, extrafein.
Emmenthaler und alle Sorten Schweizerkäse in bester Güte, Preise billigst.
Dienstags, Donnerstags und Sonnabends
frische süße Sahnenbutter bei
Gabriel Sailer,
gr. Märkerstr. 23.

Meine jetzt eingetroffenen Perl- u. Java-Caffee's empfehle als etwas ganz vorzügliches im Geschmack
Aug. Apelt, Leipzigerstraße 8.

Die Buchbinderei von G. E. Krause
befindet sich von heute ab **gr. Ulrichsstraße 51.**

Salzmünder poröse Steine
habe noch grössere Posten, sofort und billigst abzulassen
August Mann, Schiffssaale.

Zur Festbäckerei
halte bestens empfohlen:
gem. Zuder, 7 U. p. 1 Sgr.,
feinste gem. Raffinade, 6 1/2 U. p. 1 Sgr.,
feinste Glemz-Weinchen, à U. 5 Sgr.,
Sultaninen, 5 1/2 Sgr. à U.,
Corinthien, 4 und 5 Sgr. à U.,
feinste reine Schmelzbutter
Carl Engling, Leipzigerstr. 78.
Feinen weißen Havanna-Honig, sehr feil im Geschmack, à U. 6 Sgr.
Carl Engling, Leipzigerstr. 78.
Magdeb. Sauerkohl, à U. 1 Sgr.
Carl Engling.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich heute, den 1. April, die bisher von Herrn Eberhardt innegehabte
Restauration Landwehrstraße Jtr. 2, „Wilhelmsgarten“
übernehme und bitte das Herrn Eberhardt gezeichnete Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.
Zugleich eröffne ich Mittagsstich im Abonnement und empfehle hochachtungsvoll
G. Herrmann.

Milch-Handlung.
Gute Schlag- und saure Sahne, und frische Milch
Bürgasse am Markt.

Bei Ablauf des Quartals bitten wir unsere verehrten Kunden, uns den Betrag der fälligen Rechnungen zukommen zu lassen, damit wir unseren Verpflichtungen nachkommen können.
Der Schuhmacher-Verein.

Geistliches Concert
in der erleuchteten Markt-Kirche
Charfreitag Nachmittag punkt 6 Uhr.
I. Theil: 1. Motette „Ehre sei dir Christe.“ H. Schütz 1585—1673. 2. Chor „Lasset uns mit Jesu ziehen.“ J. A. Hasse 1699—1753. 3. Motette „Fürwahr er trug unsre Krankheit.“ H. Graun 1701—1759. 4. Spruch „Die Strafe liegt auf ihm.“ S. Stimmig. O. Nicolai 1809—1849. 5. Psalm 22 „Mein Gott, warum hast du mich verlassen.“ F. Mendelssohn 1809—1847. 6. Choral „Wer hat dich so geschlagen.“ J. Seb. Bach 1685—1750.

Brockenhaus.
Wittwoch den 1. April
Concert und Vorstellung
ausgeführt von
den Mitgliedern des Theater-variétés zur Corso-Halle in Leipzig,
unter Direction des Herrn **Emil Richter.**
Gastspiel der österreichischen Comique-Soubrette Fräulein **Therese Mansfeld** aus Wien, der Sängerin u. Zoubrette **Jul. Anna Bachmann,** der Charakter-Comiker **Herrn Matialet u. Weigel,** sowie Gastspiel des Gesangsstimmlichen und musikalischen Clowß **Herrn Adolph Schöbel** aus Prag; unter gefälliger Mitwirkung des Musikdirectors **Herrn Franz Verbergh** aus Dortmund.
Anfang 7 Uhr. Entree 5 Sgr.
Donnerstag 4. Sonnabend 5. und letzte Vorstellung.
E. Richter, Director.

II. Theil: 7a. Lamentatio, 7b. Jerusalem, G. Allegri 1590—1652. 8. Improperia, 2ehörig, Palestrina 1524—1594. 9. Jesus in Gethsemane. Palestrina. 10. O Lamm Gottes, unschuldig! 5stimmig. Joh. Eccard 1553 bis 1613. 11. Motette „Und es ward Finsterniss.“ J. M. Haydn 1737—1806. 12. Choral „Wenn ich einmal soll scheiden.“ J. Seb. Bach.
Numerierte Billets zum Altarplatz und Schiff der Kirche à 15 Sgr., nicht numerierte à 10 Sgr. zu den Emporen à 5 Sgr. und Texte à 1 Sgr. sind in den Musikalien-Handlungen der Herren Schrödel & Simon und Karmrod sowie bei Herrn Kaufmann A. F. nold am Markt von Mittwoch an zu haben. An den Kirchthüren kein Billetverkauf.
C. A. Hassler.

Für die Redaction verantwortlich D. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses, (Siehe eine Page)